

# Deutsche Topkonzerne schwimmen im Geld

**Frankfurt am Main.** Deutschlands führende Konzerne haben in den ersten neun Monaten des Jahres trotz Umsatzeinbußen neue Gewinnrekorde erzielt. Die 100 umsatzstärksten börsennotierten Firmen steigerten ihren operativen Gewinn (Ebit) gemessen am Vorjahreszeitraum um 24 Prozent auf insgesamt fast 90 Milliarden Euro, wie das Beratungsunternehmen Ernst & Young am Montag mitteilte.

Die Gesamtumsätze dieser Unternehmen sanken demnach um 2,7 Prozent auf 1,2 Billionen Euro. Die durchschnittliche Profitmarge kletterte von 5,9 auf 7,4 Prozent. Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften wurden in der Studie nicht berücksichtigt. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/299802.deutsche-topkonzerne-schwimmen-im-geld.html>*